



Vereinigte Zünfte zur Gerwe und zur Schuhmachern Zürich

Zürich, den 7. Februar 1945.

Herrn
 Bundespräsident Ed. von S t e i g e r
 Muristrasse 28
 B e r n

Hochverehrter Herr Bundespräsident,

Im Hinblicke auf das durch den zürcherischen Stadtrat auf Montag, den 23. April festgesetzte Sechseläuten erlauben wir uns, Sie dazu als Ehrengast unserer Vereinigten Zünfte ergebenst einzuladen.

Wiewohl heute noch nicht festgesetzt werden kann, ob und in welchem Umfange die Durchführung unserer traditionellen Sechseläutenfeier möglich werden wird, was selbstverständlich in erster Linie von der Entwicklung des Krieges und der allgemeinen Verhältnisse abhängt, möchten wir nicht verfehlen, Sie für den Fall der Durchführbarkeit jetzt schon zu bitten, uns die Freude Ihrer Teilnahme zuzusichern. Wenn wir uns zu dieser Bitte die Freiheit nehmen, so möchten wir in Ihnen gleicherweise unsere Bundesregierung wie auch die Gesellschaft zu Obergerwern ehren, deren Zunftpräsident Sie ja während so langen Jahren gewesen sind.

Wir beabsichtigen, mit Ihnen zusammen auch den zürcherischen Regierungspräsidenten und den Stadtpräsidenten der Stadt Zürich einzuladen und würden uns deshalb ausserordentlich freuen, wenn Sie sich den 23. April für die Teilnahme an der Sechseläutenfeier auf unserer Zunftstube reservieren würden. Die näheren Details der Festdurchführung werden wir Ihnen später bekannt geben, sobald diese selbst durch den Stadtrat und das Zentralkomitee der Zünfte Zürichs festgelegt sind.

Wir bitten Sie, hochverehrter Herr Bundespräsident, unsere Einladung als den Ausdruck unserer besonderen vaterländischen Ergebenheit entgegennehmen zu wollen und versichern Sie,

- 2 -

indem wir uns über Ihre grundsätzliche Zusage ausserordentlich freuen würden, unserer ganz besonderen Verehrung.

Namens der Vorsteherschaft der Vereinigten Zünfte
zur Gerwe und zur Schuhmachern

Der amtierende ~~Zunftmeister~~:

Dr. Wilhelm Frick
Dr. Wilhelm Frick

Der Zunftschreiber:

Dr. Emil Usteri
Dr. Emil Usteri